

Mengeringhausen

Hilde Löwenheim, geb. Löwenstern¹

geb. 15.8.1894 in Mengeringhausen²

gest. Mitte Dez. 1942 oder etwas später in Auschwitz³

Eltern:

Josef Löwenstern und

Rosa, geb. Blum

Geschwister:

Albert (1893-?)

Else (1900-ca 1943)

Erich (1903-?)

Ehemann:

Textilkaufmann Siegfried Löwenheim

Eheschließung: 1921

Kinder:

Herta, geb. 1924

Kurt, geb. 1928

Wohnung:

Elternhaus: Mengeringhausen, Neue Pfortenstraße 3

Nach der Heirat: Kassel

1921

Hilde heiratete den Textilkaufmann Siegfried Löwenheim und zog zu ihm nach Kassel.

1924

Die Tochter Herta wurde geboren.

1928

Der Sohn Kurt wurde geboren.

1935

Hildes Eltern, Joseph und Rosa Löwenstern geben ihr Haus in Mengeringhausen auf und ziehen in den Haushalt der Tochter nach Kassel.

1936

Vater Joseph stirbt an einem Schlaganfall.

1939

Am 8. November flieht Ehemann Siegfried nach Berlin.⁴

¹ Winkelmann, S. 90

² Geburtsdatum und Hinweise auf den Tod aus: Yad Vashem. The Central Database of Shoah Victim's Names: www.yadvashem.org, dort zitiert nach Gedenkbuch - Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, Bundesarchiv (German National Archives), Koblenz 1986

³ Winkelmann (S. 335) geht davon aus, dass die Familie zusammen deportiert wurde, und zwar nach Riga. Das 2006 erschienene Gedenkbuch nennt für Hilde und Siegfried Löwenheim das Deportationsdatum 14. Dez. 1942 und als Ziel Auschwitz. Tochter Herta wird im Gedenkbuch nicht erwähnt. Das Berliner Gedenkbuch (Gedenkbuch Berlins der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus, Freie Universität Berlin, Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung, Edition Hentrich, Berlin 1995) bestätigt für Herta Löwenheim den 14.12.1942 als Deportationsdatum, nennt aber als Ziel Riga. Gottwaldt/Schulle (Alfred Gottwaldt, Diana Schulle: Die >>Judendeportationen<< aus dem Deutschen Reich 1941-1945, Wiesbaden 2005, S. 399f.) stellen nach Durchsicht der Auschwitzsterbebücher aber fest, dass der Zug am 14. Dezember 1942 nach Auschwitz fuhr.

⁴ Winkelmann, S. 334

Mengeringhausen

1940

Am 19. Juli folgt sie mit ihren Kindern Herta und Kurt ihrem Mann nach Berlin.⁵

1942

Die Familie Löwenheim wurde am 14.12. von Berlin nach Auschwitz deportiert.

⁵ Winkelmann, S. 335